

# Hauswand

Potential auf weiter Strecke



## Rund ums Haus

In Rabatten an Hauseingängen oder entlang von Wegen können schöne Bepflanzungen mit heimischen Wildblumen angeboten werden, die vielen Bestäubern wertvolle Nahrung bieten. Sie sind wichtige Elemente der Vernetzung und schaffen Korridore, indem sie verschiedene Lebensräume miteinander verbinden und erreichbar machen.

Ränder mit Wandkies und Sand können sehr schön mit einer Ruderal-Samenmischung bepflanzt werden. Diese Erstbesiedler sind anspruchslos und leicht zu pflegen.

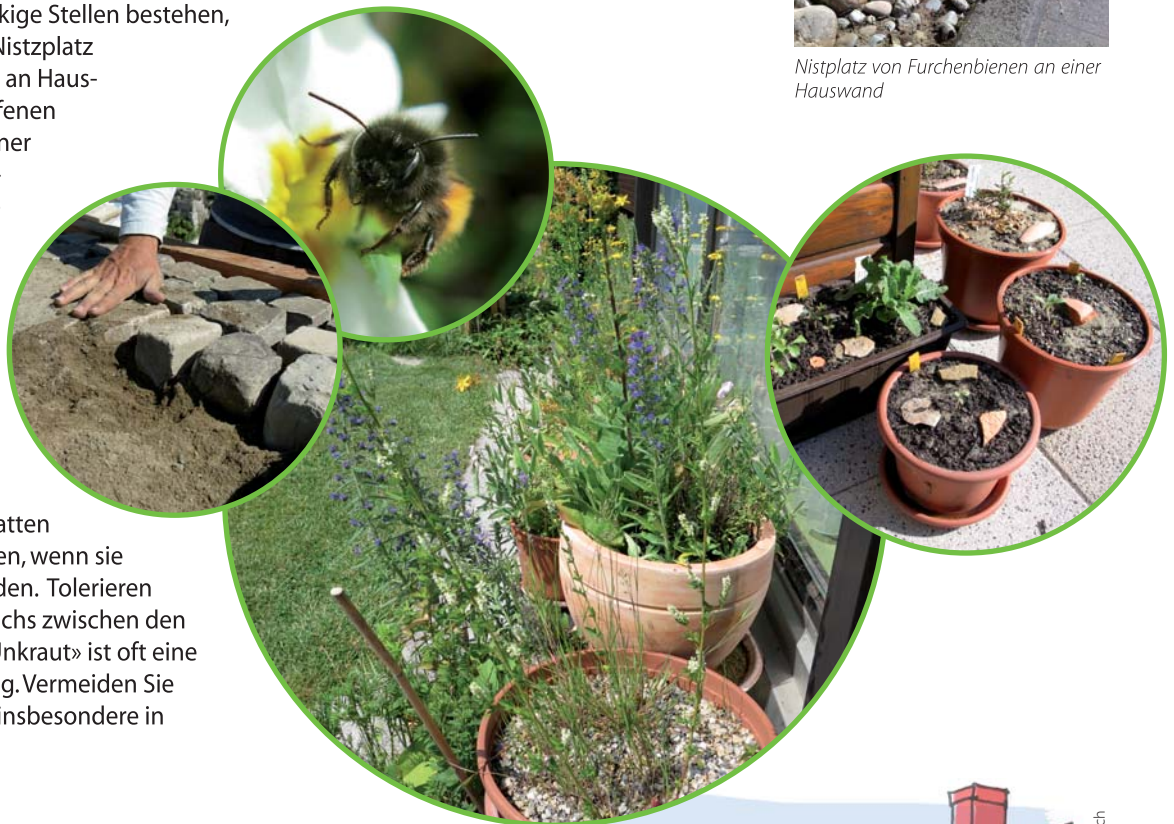
Vermeiden Sie jedoch eine Pflanzung dort, wo bereits wertvolle lückige Stellen bestehen, die von Wildbienen als Nistplatz genutzt werden. Gerade an Hauswänden bestehen an offenen Bodenstellen entlang einer trockenen Schönwetter-Seite mit Vordach ideale Nistplätze für Wildbienen, da sie Schutz vor der Witterung bieten.



Nistplatz von Furchenbienen an einer Hauswand

## Nistplatz Wegfugen

Wird der Boden nicht versiegelt, können Wildbienen zwischen den Platten und Pflastersteinen nisten, wenn sie mit Sand aufgefüllt werden. Tolerieren Sie bitte auch den Bewuchs zwischen den Steinen, denn gerade «Unkraut» ist oft eine wertvolle Bienennahrung. Vermeiden Sie alle Gifte und Dünger – insbesondere in diesen Bereichen.



## PFLANZEN

- Kletterpflanzen wie Efeu, Zaunrübe, Staudenwicke, wenn möglich mit Kletterhilfen etc.
- An der Nordseite ist eine Bepflanzung mit schattenliebenden Pflanzen ideal wie Lungenkraut, Beinwell, Nesselblättrige Glockenblume, Wald-Witwenblume, Wald-Ziest, Taubnesseln etc.

## TIPP

Unsere Wildbienen-Samenmischung «Ruderal» eignet sich besonders gut für Wegränder. Ein Projekt in Zusammenarbeit mit Arthasamen.

[arthasamen.ch](http://arthasamen.ch) / [webshop](http://webshop)



bee-careful.ch